FIT FÜR MEHR SPRACHE(N) IM DEUTSCHUNTERRICHT
~Charakteristiken der Sprachen~

	PERSISCH	DEUTSCH
Alphabet		26 Buchstabens, Drei Umlaute (ä, ö, ü) + ß

Name	Ende	Mitte	Anfang	Isoliert
Alef	ـا	–	ا	ا
Be	ـب	ـبـ	بـ	ب
Pe	ـپ	ـپـ	پـ	پ
Te	ـت	ـتـ	تـ	ت
Se	ـث	ـثـ	ثـ	ث
Dschim	ـج	ـجـ	جـ	ج
Tsche	ـچ	ـچـ	چـ	چ
He-ye	ـح	ـحـ	حـ	ح
Khe	ـخ	ـخـ	خـ	خ
Dāl	ـد	–	د	د
Sāl	ـذ	–	ذ	ذ
Re	ـر	–	–	ر
Ze	ـز	–	–	ز
Že	ـژ	–	–	ژ
Sin	ـس	ـسـ	سـ	س
Schin	ـش	ـشـ	شـ	ش
Sād	ـص	ـصـ	صـ	ص
Zād	ـض	ـضـ	ضـ	ض
Tā	ـط	ـطـ	طـ	ط
Zā	ـظ	ـظـ	ظـ	ظ
Eyn	ـع	ـعـ	عـ	ع
Gheyn	ـغ	ـغـ	غـ	غ
Fe	ـف	ـفـ	فـ	ف
Ghāf	ـق	ـقـ	قـ	ق
Kāf	ـک	ـکـ	کـ	ک
Gāf	ـگ	ـگـ	گـ	گ
Lām	ـل	ـلـ	لـ	ل
Mim	ـم	ـمـ	مـ	م
Nun	ـن	ـنـ	نـ	ن
Wāw	ـو	–	و	و
He	ـه	ـهـ	هـ	ه
Je	ـی	ـیـ	یـ	ی

Persisch wird mit 32 arabischen Zeichen und vier eigenen Zeichen geschrieben (Insgesamt 36). Die Schriftzeichen unterscheiden sich nach Alleinstellung, End-, Mittel- und Anfangsposition.

Lateinische Schrift

Aussprache	Persische Sprache kennt sechs Vokale und 23 Konsonanten. Die langen Vokale (ā, ī, ū) werden geschrieben, die kurzen a, e, o nicht. **Bspw.:** Ein kurzes a: Sabz (grün) سبز (wird gesprochen, aber nicht geschrieben) Ein langes a: Fāṭeme فاطمه (wird lang gesprochen und geschrieben)	Unterscheidung von langen und kurzen Vokalen Vier Diphthonge (Doppelvokale, die gemeinsam einen Laut bilden) **- ai, ei***:* [aɪ̯] *bspw. Reise* **- *eu*, *äu***: [ɔʏ̯] *Europa, Mäuse* **-ui** [ʊɪ̯] *Bspw. Pfui!* **-au** [aʊ̯] *bspw. kaufen*
Rechtschreibung	Lautbild und Schriftbild stimmen im Wesentlichen nicht überein. Es gibt keine Groß- und Kleinschreibung	Nomina, Satzanfänge, Eigennamen und Höflichkeitspronomen werden großgeschrieben.
Nomen	• Grammatisches Geschlecht wird nicht markiert. • Kasusentsprechungen für Nominativ: unmarkiert • Für *Genitiv*: -e → nām-e pedar: (der) Name (des) Vaters'→نام پدر • Für *Dativ*: Präpositionen: be- (an, in, nach, zu'), az- ('aus, von'), barāye- ('für') → be-tehrān→ به تهران 'nach Teheran' / be-man→ به من 'mir', barāye-man→برای من 'für mich' • Für *Akkusativ*: Postposition: -rā → sib-rā→سیب را 'den Apfel' / man-rā→من را 'mich'	• **Drei Genera:** *Maskulinum, Femininum, Neutrum*, die durch Endungen und Artikel markiert werden. • Grammatisches Geschlecht fällt nicht immer mit dem natürlichen Geschlecht zusammen (Bsp.: das Mädchen). • **Vier Kasus:** *Nominativ* (wer/was?) *Genitiv* (wessen?) *Dativ* (wem?) *Akkusativ* (wen/ was?)

Plural	Man kann alle Wörter mithilfe des Suffixes hā (ها)in den Plural setzen: **Bspw.:** sib - der Apfel sib-hā - die Äpfel سیب ← سیب ها	Acht verschiedene Pluralendungen: **Bspw.:** **-e:** Tisch - Tische **-e (mit Umlaut):** Hand - Hände **-s:** Auto - Autos **-er:** Kleid - Kleider **-er (mit Umlaut):** Haus – Häuser **-(e)n:** Tür – Türen, Palme – Palmen **-Nullendung:** Messer – Messer **-Nullendung (mit Umlaut):** Apfel – Äpfel
Artikel	Im Persischen gibt es keinen Artikel	• Im Singular drei bestimmte Artikel (***der***, ***die***, ***das***) und zwei unbestimmte Artikel (***ein***, ***eine***). Im Plural für alle Genera Artikel ***die***. • Der unbestimmte Artikel entfällt im Plural. • Artikel werden dekliniert.
Adjektiv	Für die Verbindung mit einem Adjektiv wird an das erste Nomen die Endung -e angehängt. Diese Endung heißt Ezafe („Hinzufügung“). Adjektive werden nachgestellt und sind unveränderlich. Diese Verbindungsphoneme werden ausgesprochen, aber meist nicht geschrieben. **Bspw.:** Mit dem Adjektiv sabz „grün“ entsteht „Fatemes grüner Apfel“ als sib-e sabz-e Fāṭeme سیب سبز فاطمه	Das Prinzip der Monoflexion, d.h. entweder der Artikel oder das Adjektiv drückt die Kategorien des Genus, Numerus und Kasus aus. **Bspw.:** klein**er** Junge - ein klein**er** Junge - d**er** klein**e** Junge

Verb	Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus. • **Sechs Tempusformen:** Präsens (Gegenwart), Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt, Durativ (Vergangenheit) und Futur (Zukunft) • **Vier Modi:** Indikativ, Imperativ, Konjunktiv, Jusiv Die persischen Verben besitzen einen Präsens- und einen Präteritum-stamm. Diese Stämme bilden die Grundlage für alle Zeitformen. Da der Verbstamm innerhalb einer Zeitform nicht verändert wird, ist die persische Verbkonjugation sehr regelmäßig. **Bspw.:** میکنم mikonam ich mache mikonim میکنیم wir machen میکنی mikoni du machst mikonid میکنید ihr macht میکند mikonand er macht mikonand میکنند sie machen	Verben drücken die Kategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Genus und des Modus aus. • **Sechs Tempusformen:** Präsens (Gegenwart), Präteritum, Perfekt und Plusquamperfekt (Vergangenheit) und Futur I und Futur II (Zukunft) • **Vier Modi:** Indikativ, Imperativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II **Ein Beispiel der Konjugation in Präsens:** **<u>spielen</u>** ich *spiele* du *spielst* er/sie/es *spielt* wir *spielen* ihr *spielt* sie/Sie *spielen*
Zahlwörter	Die persischen Zahlensymbole sind folgende: ۰ ۱ ۲ ۳ ۴ ۵ ۶ ۷ ۸ ۹ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 Die persischen Zahlen ab 21 (۲۱) werden wie folgt gebildet: bist-o-zek (۲۱), bist (۲۰) o (۱) yek (۲۱) wird zu zwanzig-und-eins. Die Zahlenbildung ist ähnlich wie im Französischen, z.B. vingt et un (21) wird zu zwanzig (vingt) und (et) eins (un)	Von 13 bis 19 gebildet nach dem Muster „drei-zehn“ Ab 21 gebildet nach dem Muster „ein-und-zwanzig“

<table>
<tr>
<td>Präpositionen</td>
<td>
Dativ:
Präpositionen: be- (an, in, nach, zu'), az- ('aus, von'), barāye- ('für') → be-tehrān→به تهران 'nach Teheran' / be-man→به من 'mir', barāye-man→برای من 'für mich'

Akkusativ: Postposition: -rā → sib-rā→سیب را 'den Apfel' / man-rā→من را 'mich'

Die häufigsten Präpositionen:

<table>
<tr><td>von, aus</td><td>از</td><td>mit</td><td>با</td></tr>
<tr><td>über, auf</td><td>بر</td><td>nach, zu, an</td><td>به</td></tr>
<tr><td>ohne</td><td>بدون</td><td>bis</td><td>تا</td></tr>
<tr><td>außer</td><td>جز</td><td>in</td><td>در</td></tr>
<tr><td>außer</td><td>مگر</td><td>nach</td><td>پس از</td></tr>
<tr><td>vor</td><td>پیش از</td><td>über</td><td>در باره</td></tr>
</table>
</td>
<td>
Es existieren Gruppen von Präpositionen, die unterschiedliche Kasus verlangen:

Dativ:
mit, nach, aus, zu, von, bei, seit, außer entgegen, gegenüber

Bspw.: mit + Dativ
mit meiner Mutter
zu + Dativ
zu uns

Akkusativ:
durch, für, ohne, gegen, um

Bspw.: für + Akkusativ
für meine Mutter
durch + Akkusativ
durch den Raum

Wechselpräpositionen:
verlangen entweder Dativ oder Akkusativ.
Bspw.: an, auf, in, unter, hinter
(Frage. Wohin? – Akkusativ
Fragen wo? Oder wann? – Dativ)

Präposition: unter

Bspw.:
Lege das unter den Tisch.
Wohin? - Akkusativ
Du findest das unter dem Tisch
Wo? – Dativ

Präposition: auf
Lege es auf den Schrank.
Wohin? - Akkusativ
Auf dem Schrank ist Staub
Wo? Dativ
</td>
</tr>
</table>

Satzbau	Wortfolge im **Aussagesatz**: *Subjekt – Objekt – Prädikat* z.B.: Ich schließe die Tür: Man dar-râ mibandam: من در را میبندم **Fragesatz ohne Fragewort**: *Subjekt – Objekt – Prädikat* z.B.: Gehst du ins Kino? To be cinema mirawi? : تو به سینما میروی؟ **Fragesatz mit Fragewort**: *Subjekt – Fragewort – Prädikat* z.B.: Wohin gehst du? To be koja mirawi? :تو به کجا میروی؟	Wortfolge im **Aussagesatz**: *Subjekt – Prädikat – Objekt* **Fragesatz ohne Fragewort**: *Prädikat - Subjekt - Objekt*, z.B.: *Magst du Schokolade?* **Fragesatz mit Fragewort**: *Fragesatz - Prädikat - Subjekt - Objekt*, bspw.: *Wann bringst du mir das Buch?* **Aufforderungssatz:** Bring das Buch!